



Erster Besuch seit 9 Jahren - Apostel Schorr in Marl-Mitte

Marl-Mitte. Neun lange Jahre ist es bereits her, seit Apostel Walter Schorr, Münster, in der damals noch unter dem Namen Marl-Hüls "firmierenden" Gemeinde den letzten Gottesdienst halten durfte. Am heutigen Mittwoch hatte er bei seinem dortigen Besuch zum Gottesdienst Gelegenheit, vielfältige Veränderungen zu verarbeiten: Nicht nur der modern-freundliche Umbau des Kirchengebäudes, sondern auch die durch Verschmelzung mit der Gemeinde Marl-Drewer gewachsene Anzahl der Gemeindemitglieder, insbesondere des Chores, wirkten erfreulich auf den langjährig vermissten Besuch.

Erster Besuch seit neun Jahren

Die lange Absenz war natürlich nicht einem Desinteresse an der Gemeinde, sondern strukturellen Gegebenheiten geschuldet: Aufgrund Mitte des letzten Jahrzehnts eingetretener Veränderungen in der Zuständigkeit der Betreuung der Kirchenbezirke war Walter Schorr viele Jahre nicht mehr für den Bezirk Recklinghausen, zu dem auch die Gemeinden in Marl zählen, zuständig.

Dies hat sich seit wenigen Monaten geändert, so dass die Abstände bis zum nächsten Gottesdienst mit Apostel Schorr deutlich kürzer ausfallen sollten.

Sakramentale Handlung

Neben zeitgemäßer Predigt mit vorseilendem Bezug zum Pfingstfest wies der Gottesdienst eine Besonderheit auf:

Es wurde einer Erwachsenen und vier Kindern das Sakrament der "[Heiligen Versiegelung](#)" gespendet.

Apostel Schorr, der sich in der Gemeinde sichtlich wohl fühlte, gab nach dem Gottesdienst noch allen Besuchern Gelegenheit, sich persönlich von ihm zu verabschieden. Dabei fand sich natürlich auch Zeit für das eine und andere persönliche Wort.

Herzlich willkommen zum nächsten Mal!

4. Juni 2014

Text: Andreas Hebestreit

